



Case Study

Total Data Protection mit  
Datto rettet Mittelständler vor  
IT-Katastrophe



Die Digitalisierung hat in der Wirtschaft längst im großen Stil Einzug gehalten; die große Mehrzahl der Unternehmen ist auf funktionierende IT-Strukturen angewiesen. Besonders bei hochkomplexen, stark integrierten Systemen reicht eine Datensicherung via Backup allein nicht aus: Im Ernstfall kann es Stunden oder gar Tage dauern, Infrastruktur und Unternehmensdaten wiederherzustellen – wertvolle Geschäftszeit, die dem Unternehmen verloren geht und die heute in vielen Fällen auch schnell existenzbedrohende Ausmaße annehmen kann. Welche Optionen bleiben also noch offen, um IT-Infrastruktur vor Ausfällen und langfristiger, teurer Downtime zu schützen?

Diese Frage trieb Dirk Hoffmann, Geschäftsführer bei der COSY Systeme GmbH aus Kreuztal, bereits im vergangenen Jahr um – besonders beim Gedanken an hochintegrierte Unternehmenssysteme wie bei seinem langjährigen Kunden Irlé & Heuel. Das Siegener Unternehmen ist spezialisiert auf Arbeitsschutz und Industriebedarf, zählt 40 Mitarbeiter und hat in den vergangenen Jahren sämtliche Dokumentations- und Arbeitsprozesse digitalisiert. „Ohne EDV geht bei uns gar nichts“, so Geschäftsführer Peter Heuel. Ganze 8TB an Daten sind hier zu sichern, bestehend aus Dokumentationen, Katalogdateien, Bestandslisten und den Datenlasten →

## datto

Datto wurde 2007 gegründet und ist einer der führenden Anbieter für Business Continuity-Lösungen weltweit. Mit innovativen, auf dem Markt einzigartigen Lösungen für jegliche Unternehmensgrößen und seiner mehr als 250 Petabyte großen Cloud bietet Datto bereits tausenden Managed Service Providern die Gewissheit, zuverlässig vor Datenverlust und dem Ausfall geschäftskritischer Systeme und Netzwerke geschützt zu sein.

des Geschäftsalltags: „Herkömmliche Backups stoßen hier an ihre Grenzen“, erklärt COSY-Geschäftsführer Dirk Hoffmann.



## Was tun, wenn das Backup seine Grenzen erreicht?

Bei derart digitalisierten Arbeitsprozessen kann das Systembackup, das in diesem Fall nachts angelegt wird, lediglich einen Momentausschnitt sichern. Müsste im Ernstfall nach einem Arbeitstag auf die vorherige Sicherung zurückgegriffen werden, wären alle Arbeitsprozesse nachzutragen – eine wirtschaftlich wenig attraktive Aussicht: „Das kostet schon bei einem Tag Ausfall enorm viel Zeit. Kaum auszumalen, wie es beispielsweise bei einer Woche wäre“, so Dirk Hoffmann.

Mit häufigeren Backups, die dann auch in die Arbeitszeiten fielen, ist dieses Problem nicht zu

lösen: Das System würde zu stark belastet und der Geschäftsbetrieb dadurch beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund fiel die Entscheidung, den Kunden mit einer Total Data Protection-Strategie abzusichern. „Ich habe mich umfassend zum Thema Business Continuity informiert, aber viele Lösungen am Markt sind auf dem derzeitigen Stand einfach unpraktikabel: Abhängigkeiten und Administrationsaufwand sind meist zu groß, die Installationen langwierig und kompliziert. Über EBERTLANG bin ich dann auf Datto gestoßen und habe erst einmal ausführlich getestet.“

## Die Lösung: Total Data Protection mit Datto

Dattos Total Data Protection-Plattformen warten mit einer unschlagbaren Kombination aus innovativen Technologien auf, die am Markt ihresgleichen sucht. Dazu bietet das flexible Abrechnungsmodell ein Preis-Leistungs-Verhältnis, welches Business Continuity-Strategien der Enterprise-Klasse erstmals auch für kleine und mittelständische Unternehmen erschwinglich macht – ein Novum am europäischen Markt.

Besonders herausragend ist die Effizienz, mit der die Technologien ineinandergreifen und damit minimale Downtime garantieren: Die eigens von Datto entwickelte *Inverse Chain Technology* erlaubt es, vollständige Systemabbilder im Minutentakt anzufertigen, die dann als voneinander unabhängige Backupdateien vorliegen. Nach jeder Sicherung erfolgt die *Screenshot Backup Verification*, die bestätigt, dass das Backup funktionstüchtig ist. Kommt es zu einem Hardwareversagen oder -verlust, lässt sich das aktuellste Systembackup dank der *Instant Virtualization* in Sekundenschnelle als virtuelle Maschine starten – lokal auf der Appliance oder in der Cloud. →

## Testen auf Herz und Nieren

„Damit war Datto genau das, was ich gesucht hatte“, berichtet Dirk Hoffmann begeistert. Nachdem das gesamte System als Image-basiertes Backup auf der Appliance und ergänzend in der sicheren Datto-Cloud gespiegelt wurde, waren in Folge lediglich Dateiänderungen inkrementell nachzusichern – dank der geringen Datenlast kann dies auch während des laufenden Geschäftsbetriebs geschehen. „So habe ich stets ein aktuelles Systembackup zur Verfügung, auch im laufenden Geschäft, und kann auf unterschiedliche Recovery Points zugreifen“.

schung“, erklärt Dirk Hoffmann. Auch die quälende Frage, ob das Backup denn fehlerfrei ist, beantwortet nun automatisch die *Screenshot Verification*. „Jedes Backup wird bei Datto nach dem Erstellen automatisch als virtuelle Maschine gestartet und ein Screenshot des Anmeldebildschirms erstellt – so kann ich sicher sein, dass das Backup im Ernstfall funktionsstüchtig ist.“

## Business Continuity im Krisenfall: die Feuertaufe

Nach der erfolgreichen Testphase war Dirk Hoffmann überzeugt, dass Datto auch die



In der Testphase überzeugten, nebst geringem Installationsaufwand und einfachster Bedienung via Weboberfläche, vor allem die Alltagstauglichkeit und praxisnahe Funktionalität. Über *Backup Insights* beispielsweise besteht die Möglichkeit, Änderungen zwischen einzelnen Recovery Points nachzuvollziehen. „Das ist ein ideales Mittel zur Ursachenfor-

perfekte Lösung für Irle & Heuel ist – freitags wurde eine SIRIS 3 12TB im Unternehmen implementiert. „Das Device ist meiner Meinung nach absolut zukunftssicher“, bekräftigt Dirk Hoffmann, „auch bei derzeit 10.200 Sicherungen pro Woche!“ Wie sich in der darauffolgenden Woche zeigte, fiel diese Entscheidung keinen Moment zu früh. →

„Direkt am Montag wurden wir Opfer eines Ransomware-Angriffs. Wir haben es nicht sofort bemerkt, aber als wir auf immer weniger Dateien zugreifen konnten und die Systeme stetig langsamer wurden, haben wir sofort bei COSY Systeme Alarm geschlagen“, berichtet Peter Heuel. Sobald klar war, dass man es mit tückischer Ransomware zu tun hatte, wurden zur Schadensbegrenzung alle Systeme heruntergefahren.

Die vollständige Wiederherstellung der Daten wäre ohne Datto kaum möglich gewesen:

„Allein wenn man die Dokumentationen betrachtet, wären die Daten der letzten 10 Jahre unter Umständen verloren gegangen – eine absolute Katastrophe. Aber dank Datto war es möglich, die Systeme und sämtliche Daten innerhalb weniger Stunden wiederherzustellen – eine Rekordzeit bei einem derart komplexen System, denn wir sprechen allein hier von 2,8TB Datenlast.“ Dass solche Krisensituationen kein Einzelfall sind, zeigt sich noch in derselben Woche bei einem zweiten Ransomware-Befall; und erneut war die Lage dank Datto schnell wieder unter Kontrolle. →

## „Datto hat eine Katastrophe verhindert!“

### Interview mit Dirk Hoffmann, COSY Systeme, und Peter Heuel, Geschäftsführer von Irle & Heuel.

*Herr Hofmann, wie lange hätte die Wiederherstellung nach dem Ransomware-Befall ohne Datto gedauert?*

**Dirk Hoffmann:** Dank Datto konnten die Mitarbeiter bereits am nächsten Morgen wieder ihrem Tagesgeschäft nachgehen, es gab also nur einen minimalen Arbeitszeitausfall. Ohne Datto hingegen wäre nicht mal sicher gewesen, ob die Mitarbeiter in der darauffolgenden Woche wieder ihre Arbeit hätten aufnehmen können.

*Was hätte das für Ihr Unternehmen bedeutet, Herr Heuel?*

**Peter Heuel:** Nebst einem finanziellen Schaden von mehreren hunderttausend Euro hätten wir auch mit schwer zu beziffernden Konsequenzen wie Imageverlust und abwandernden Kunden kämpfen müssen. Das hätte sicherlich geschäftskritische Ausmaße angenommen; Datto hat hier wirklich eine Katastrophe verhindert!

*Nach dieser ersten Feuerprobe: Wie würden Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis beurteilen?*

**Peter Heuel:** Ich kann nur sagen, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis absolut stimmt: Im täglichen Einsatz, und vor allem im Ernstfall – wie wir ja feststellen mussten – ist der Preis absolut gerechtfertigt.

*Wie sieht Ihr Fazit aus, Herr Hoffmann?*

**Dirk Hoffmann:** Einmal eingerichtet, ist Datto ein Selbstläufer – und im Ernstfall unbezahlbar. Ich kann jedem IT-Profi nur raten, zu testen und sich von Datto zu überzeugen!

*Und welche Erfahrungen haben Sie in der Testphase gemacht?*

**Dirk Hoffmann:** Ich wurde rundum unterstützt, sowohl von meinen Ansprechpartnern bei EBERTLANG als auch vom Datto-Support: Tickets wurden dort in Minutenschnelle gelöst, das erlebt man selten!



## Datto im Arbeitsalltag: einfache Bedienung, geringer Aufwand, höchste Sicherheit

Neben der bestandenen Feuerprobe sind sowohl Dirk Hoffmann als auch Peter Heuel von Datto im Alltagseinsatz vollends überzeugt. Nach einer circa zweistündigen Installationszeit war das Device fertig eingerichtet und einsatzbereit, der folgende Administrationsaufwand dabei äußerst gering: „Die Nutzeroberfläche ist unschlagbar einfach zu bedienen“, stellt Hoffmann fest. Bei anderen, zuvor getesteten Lösungen waren häufig zu umständliche Installationsprozesse und die komplizierte Verwaltung ein Ausschlusskriterium.

Für Peter Heuel stellt vor allem die Einfachheit, mit der via Datto Offsite-Sicherungen angelegt werden, einen wichtigen Punkt dar. Zuvor wurden diese Backups noch von Mitarbeitern auf Tapes angefertigt – und waren damit anfällig für Fehler und menschliches Versagen. Jetzt kann der Geschäftsführer von Irle & Heuel sich auf die automatische Sicherung in die Datto-Cloud verlassen: „Menschliches Fehlverhalten ist damit als Fehlerquelle ausgeräumt“, resümiert er. „Es müssen keine Verantwortlichen mehr bestimmt, keine Hardware angeschafft werden; der Organisationsaufwand hat sich damit enorm verringert.“

## Alles in allem: durchweg überzeugend

Das Fazit auf beiden Seiten könnte eindeutiger nicht ausfallen: Datto bietet mit seinen Total Data Protection-Plattformen genau die Sicherheit, die hochintegrierte, EDV-abhängige Unternehmen brauchen, um auch im schlimmsten Fall einer Ransomware-Attacke, eines System-

versagens oder eines Hardwareverlusts keine geschäftsschädigende Downtime fürchten zu müssen. Dabei erleichtern innovativste Technologien den Arbeitsalltag, entlasten die Systeme und bieten Geschäftssicherheit auf einem völlig neuen Niveau. Im alltäglichen Einsatz überzeugt Datto mit seiner unkomplizierten Effizienz; und dass Total Data Protection im Ernstfall die Zukunft eines Unternehmens sichern kann, hat Peter Heuel am eigenen Leib erfahren: „Ich will mir nicht ausmalen, was ohne Datto passiert wäre!“

## datto

### Über Datto

Datto Inc. wurde 2007 gegründet und ist einer der führenden Anbieter für Business Continuity-Lösungen weltweit. Mit innovativen, auf dem Markt einzigartigen Lösungen für jegliche Unternehmensgröße und seiner mehr als 250 Petabyte großen Cloud bietet Datto bereits tausenden Managed Service Providern die Gewissheit, zuverlässig vor Datenverlust und dem Ausfall geschäftskritischer Systeme und Netzwerke geschützt zu sein.

[www.ebertlang.com/datto](http://www.ebertlang.com/datto)



### Über COSY Systeme

Die COSY Systeme GmbH bietet Kunden eine breite Palette an Hard- und Software-Lösungen an und zeichnet sich durch individuelle, fachlich kompetente Strategien aus, die stets auf die IT-Strukturen des Kunden zugeschnitten sind.

[www.cosy-systeme.com](http://www.cosy-systeme.com)



### Über Irle & Heuel

Die Irle & Heuel GmbH ist eine mittelständische technische Großhandlung, deren Sortiment technische Artikel und persönliche Schutzausrüstung ebenso umfasst wie allgemeinen Industriebedarf. Das Unternehmen beschäftigt 40 Mitarbeiter.

[www.ihh.de](http://www.ihh.de)



### Über EBERTLANG

Die EBERTLANG Distribution GmbH mit Sitz in Wetzlar konzentriert sich seit ihrer Gründung im Jahr 1995 auf den Großhandel mit Software für Profis und ist heute einer der führenden Value-Added-Spezialdistributoren im deutschsprachigen Europa. Neben der klassischen Vertriebsarbeit und dem Zugang zu über 16.000 spezialisierten IT-Experten bietet EBERTLANG Herstellern aber auch Unterstützung bei der Markteinführung neuer Produkte, der Lokalisation von Software und entsprechender Vertriebsstrategien und sorgt für eine stetig wachsende Brand-Awareness.

Das umfangreiche Serviceangebot reicht von Schulungen für Reseller und Anwender über Audits bis hin zur Vor-Ort-Integration, die auch in Zusammenarbeit mit den eigenen Channel-Partnern durchgeführt werden.

[www.ebertlang.com](http://www.ebertlang.com)